

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

187 (14.8.1906)

Was hat die Sozialdemokratie zur deutschen Kolonialpolitik zu sagen?

Ueber dieses Thema spricht am **Wittwoch den 15. August, abends halb 9 Uhr**

Redakteur **A. Weissmann** in einer öffentlichen

Volks-Versammlung

im **Kolosseum, Waldstraße.**

Jedermann hat Zutritt! Freie Aussprache!

Recht zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand des Soziald. Vereins.

Achtung! Fasser, Graveure, Ziseleure und Goldschmiede Pforzheim.

Donnerstag den 16. August 1906, nachmittags 5 Uhr im grossen Saale des städt. Saalbaues

Grosse öffentl. Versammlung

Tagesordnung:

1. Der Stand der Bewegung der Fasser, Graveure und Ziseleure Pforzheim.
2. Beschlussfassung über die eventuell einzureichenden Kündigungen.

Kollegen! Angesichts des Verhaltens der hiesigen Unternehmer und ihrer Führer aus Arbeiter- und anderen Kreisen sei es eure Pflicht recht zahlreich und pünktlich in dieser Versammlung zu erscheinen. Kommt alle, alle die ihr wollt, daß endlich einmal bessere Lohn- und Arbeitsverhältnisse für die Pforzheimer Industriearbeiter erzielt werden.

Nach Beendigung der öffentlichen Versammlung findet im selben Saale eine **geschlossene Mitglieder-Versammlung der beiden Verbände** (Graveure- und Ziseleure-Verband u. Metallarbeiter-Verband) statt. Die Mitglieder mögen ihre Kontrollkarten und Ausweise dazu bereit halten. Tagesordnung dieser zweiten Versammlung wird in dieser erst bekannt gegeben.

Um recht zahlreich und pünktlich erscheinen zu können

Der Verband der Graveure u. Ziseleure: Verwaltung Pforzheim J. U. Fr. Wegener.

Der deutsche Metallarbeiter-Verband: Verwaltung Pforzheim J. U. Herm. Faber.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Pforzheim.

Achtung! Schleifer!

Zuzug von Schleifern nach dem Betrieb von Gustav Wennig Pforzheim ist streng fernzuhalten.

Die Ortsverwaltung.

Konstanz.

Für das Antragen des Volkfreunds und für die Parteipostage wird ab 1. September eine zuverlässige Person gesucht.

Gefällige Offerten baldigst an untenstehende Adresse erbeten.

Wilhelm Reekling, Schützenstraße 36.

S. i. Karlsruher Athletiksport-Klub Karlsruhe.

Großes Vereinspreisgegnen

im Vereinslokal Nussbaum.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie Sportsfreunde und Regelfreunde zu einem zahlreichen Besuch freundlichst ein.

Als Preise kommen 5 wertvolle Gegenstände zur Ausfertigung:

1. Preis: hochfeine Taschenuhr.
2. " " " " Vertiko.
3. " " " " echt Silberner Pokal.
4. " " " " 2 große Gemälde.
5. " " " " 1 Uhr.

Das Regnen beginnt am 9. August und endet Sonntag den 18. August.

Der Vorstand.

Wasche mit LUHNS

wäscht am besten

Maler- und Anstreicher-gehilfen

finden sofort bei **hohem Lohn** Beschäftigung bei

8076.4

Ludw. Kappler, Malerstr., Luisenstraße 44, 2. St.

Zu verkaufen

mehrere Wohnhäuser in herrlicher Gegend, ferner schöner Kaufhof und 2 ganz neue Häuser für Metzger, Kaufmann, Bäcker mit ganz geringer Anzahlung. Für junge Geschäftsleute eine sichere Existenz. Zu erfragen

Jos. Bär, Agentur Lörrach, Weiental.

Trofenes

Brennholz

wird abgegeben per St. 1.30

Chr. Imle, Stahlfabrik, Gießenstraße 9.

Ein sehr gut erhaltener einfacher **Kindertwagen** ist billig zu verkaufen. 8184.8 Eisenbahnstraße 18, 4. St.

Schön möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Morgenstraße 24, 2. St. t.

Divan

neue, hochl. Sametsofenbänke mit Stoffbezug 45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mt. schöne Stoffdivan, 35 Mt. Große Auswahl, gute, sol. selbst-angefertigte Arbeit unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel. Auswärtige Lieferung franco. **Karl Kähler, Tapezier, Schützenstraße 50, Magazin im Hof. 8582**

Die elektrische Heil-Kraft

steht einzig da! Leidende und Geschwächte erhalten gratis Ratschlag über die preisgekrönte elektrische Maschine (34/20, 20) von P. Freygang Nachf. in Heidenau-Dresden. 8121.10

Divan

nur gute Arbeit für nur **29 Mt.** zu verkaufen. 8349 Schillerstraße 12, 4. St. rechts.

Stadtsbuch-Ausgabe der Stadt Karlsruhe. Geburten:

7. Aug.: Franziska Julie u. Anna Maria, Jünglinge, v. Heinrich Eise, Gärtner. 8.: Marie Katharina, v. Anton Siegel, Aufseher. 9.: Emil Otto, v. Wilhelm Mehl, Bahnarbeiter. 10.: Karl Max, v. Max Hochschild, Amtsaluar. 11.: Rudolf Adolf Jakob, Vater Julius Steiner, Weinbändler. 12.: Wilhelm Heinrich Alfred, Vater Alfred Ruppert, Lokomotivführer. 13.: Anna Auguste, v. Georg Müller, Fabrikarbeiter. 14.: Max Friedrich, Vater Max Westert, Vater. 15.: Emil Hilbert, v. Emil Hilbert, Schloßer.

Todesfälle:

11. Aug.: Friedrich Schneider von Rheinbörschheim, Feldweibel hier, mit Emma Fiebig von Dalsau. Hermann Bierig von Eulgen, Kapfenner hier, mit Barbara Rahm von Foch. Heinrich Eisenbraun von Stuttgart, Kaiser hier, mit Emma Diebold von Bruchhausen. Christian Müller von Amertweiler, Schreiner hier, mit Veronika Stephan von Berg. Friedrich Ropp von hier, Schlosser hier, mit Frieda Schüle von hier. Oswald Wilhelm von Wölsch, Bahnarbeiter hier, mit Florentina Gerold von Waldlieden. Theodor Kleinmeier von Ennigloh, Zigarren-Sortiermeister hier, mit Luise Rahn, Witwe von Neustadt. Stefan Kurtier von Ottersdorf, Eisendreher hier, mit Luise Steinbach von hier. Gottfried Grobinger von hier, Elektromechaniker hier, mit Johanna Wälder von Durlach. Friedrich Franz von Müllingen, Gepäckschaffner hier, mit Sofie Weier von Langburk. hier, mit Elise Gäßler von hier. Hermann Dörfert von hier, Eisen- dreher hier, mit Theresia Necht von Wimmenhausen. Carl Dietl von Gessingen, Hartenröckler hier, mit Wilhelmine Bausch von Nersbach.

Sozialdemokratische Partei des 7. bad. Wahlkreises.

Samstag den 26. August 1906, nachmittags 3 Uhr im Lokal „Rundlinger“ in Offenburg

Konferenz des Gesamtvorstandes des 7. bad. Reichstagswahlkreis-Vereins.

- Tagesordnung:
1. Stellungnahme zum Parteitag in Mannheim.
 2. Die Presse.
 3. Organisation und Agitation.
 4. Berichtsbücher.
- Die Vorstehenden und Vertrauensmänner werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.
- Der Vorstand.**

Zur gefälligen Beachtung!

Infolge des bestehenden Mangels an Natur-Eis ist der Brauereibetrieb in höherem Masse auf die künstlichen Kühleinrichtungen angewiesen und es muss deshalb eine Einschränkung in der Abgabe von Eis eintreten.

Die unterzeichneten Brauereien haben daher beschlossen, ihren Wiederverkäufern nur dasjenige Eis zu liefern, welches zum Kühlhalten des Bieres bis zu dessen Verkauf unentbehrlich ist; sie sind aber nicht in der Lage, weitergehende Ansprüche, wie sie seither un gerechtfertigterweise immer mehr erhoben worden, sind zu erfüllen. **Der Eisbezug aus Wirtschaften u. Flaschenbierhandlungen, der an sich unberechtigt ist, wird also fernerhin unzulässig sein.**

Die unterzeichneten Brauereien halten es für angezeigt, verehrliches Publikum hiervon zu unterrichten u. anheimzustellen, etwaigen Eisbedarf anderweitig zu decken.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es den Kutschern bei Strafe der Entlassung verboten ist, Eis schenkungsweise oder gegen Vergütung abzugeben; es wäre daher auch die unberechtigte Annahme von Eis aus deren Hand verwerflich und strafbar.

Sommer 1906.

- Bruchsal: Bruchsaler Brauerei A.-G.**
- Durlach: Brauerei Eglau A.-G.**
Karl Wagner.
- Edingen: Edinger Aktien-Brauerei vorm. Gräffl v. Oberndorf'sche Brauerei.**
- Ettlingen: Brauerei-Gesellschaft am Huttenkreuz A.-G.**
- Grünwinkel: Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefenfabrikation vorm. G. Sinner.**
- Heidelberg: Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft.**
- Karlsruhe: Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger.**
- Heinrich Fels.
Wilhelm Fels.
Friedrich Höpfner.
Karl Kammerer.
- Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vorm. K. Schrempf.**
- Mühlburger Brauerei vorm. Freih. v. Seldeneck'sche Brauerei.**
- A. Prinz.
- Union-Brauerei A.-G.**
- Rastatt: C. Franz G. m. b. H.**
- Hofbrauhaus August Hatz Söhne.
Brauerei-Aktien-Gesellschaft vorm. D. Strelb.
- Speyer: Brauerei zum Storch A.-G.**

Neu!  Neu!

Seeben erschien der **Vega-Brenner** (Patente in allen Staaten).

„Vega“ ist der beste **Petroleum-Glühlcht-Brenner**

- der
- a) eine Steuervorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt
 - b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt
 - c) der 2 Gewinde, zugleich für 10" und 14" hat, passt also auf jede gewöhnliche Petroleumlampe
 - d) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht
 - e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlcht nur für 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht
 - f) der geruchlos brennt.
- Preis des VEGA-Brenners komplett mit Glühlstrumpf und Cylindern Mk. 6.—**

Niederlagen in Karlsruhe: **Louis Anselment**, Hoflieferant, Zähringerstr. 57; **Busold & Nied**, Hirschstr. 13; **Emil Schmitt & Co.**, Hebelstr. 8 u. Kaiserstr. 209; **Konrad Schwarz**, Waldstr. 50.

Drucksachen aller Art

werden prompt und billig geliefert von der **Buchdruckerei Geck & Co., Karlsruhe**